

Pressemeldung

Wanted: Kompetenzen

Eschborn, 17.12.2014 / Kompetenzentwicklung in der Personaldienstleistung – Eine Branche professionalisiert sich. Neues Fachbuch von Michael Nagy und Simon Leser.

Fachkompetenz, Methoden-, Selbst- oder Sozialkompetenz: Was brauchen Personaldienstleister, um erfolgreich zu sein? Diese Fragestellung untersuchten Prof. Dr. Michael Nagy, Leiter des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) und Simon Leser. Das Ergebnis ihrer Studie präsentieren sie im Buch „Kompetenzentwicklung in der Personaldienstleistung“, das sie in Zusammenarbeit mit der randstad stiftung herausgegeben haben.

2013 waren in Deutschland 800.000 Zeitarbeiter in der Personaldienstleistungsbranche tätig. Der Bereich ist auf Wachstumskurs, Nachfrage und Image steigen. Denn mittlerweile ist Zeitarbeit ein klassisches Medium der HR-Strategie. Mit der Globalisierung und Spezialisierung der Unternehmen geht aber auch eine zunehmende Komplexibilität und Verantwortung der Personaldienstleister einher. So werden die Kompetenzen der Mitarbeiter immer wichtiger, stellt Nagy fest.

Nagy und Leser haben 14 Experteninterviews mit unterschiedlichen leitenden Personaldienstleistern geführt und sie gefragt, welche Kompetenz sie für den Beruf Personaldienstleister besonders wichtig halten. Die Ansprüche sind hoch, zeigte die Studie, Fach-, Sozial, Methoden- und Selbstkompetenz werden hervorgehoben: „Generalisten können zwar alles ein bisschen, aber nichts richtig. Das Fachwissen kommt häufig zu kurz.“ „Ich muss als Personaldienstleister wissen, wie ich mit meinen Kunden verhandeln und meine Ziele erreichen kann.“ „Personaldienstleistung hat sehr viel mit Akquise zu tun, das muss man einfach beherrschen, sonst scheitert man.“ „Also die Sozialkompetenz und alles, was eben dazu zählt, Kommunikation, Menschenführung, Konfliktfähigkeit, der richtige Umgang mit Menschen eben, ist absolut das Wichtigste.“ – Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den Studienergebnissen.

Das Buch „Kompetenzentwicklung in der Personaldienstleistung“ ist im Heidelberger Hochschulverlag erschienen. Es beschreibt den aktuellen Markt für Personaldienstleistungen, das Modell der Kompetenzorientierung, mögliche Qualifizierungswege sowie den Professionalisierungsprozess als solchen.

Die Herausgeberin, die randstad stiftung, unterstützt Aktivitäten in den Bereichen Erziehung, Bildung und berufliche Bildung. Prof. Dr. Nagy hatte für 5 Jahre eine Stiftungsprofessur der randstad stiftung für Arbeitsmarktökonomie und Personalmanagement, in deren Rahmen diese Studie entstand.

Über die randstad stiftung

Die 2005 gegründete gemeinnützige randstad stiftung versteht sich als Wegbereiter und Wegbegleiter für die Akteure der Lern- und Arbeitswelt. Sie setzt sich in ihren Förderprojekten dafür ein, dass Menschen und Organisationen Veränderungen in der Lern- und Arbeitswelt erkennen, verstehen und nachhaltig in konstruktive Handlungen umsetzen können.

SRH Hochschule Heidelberg

Die SRH Hochschule Heidelberg ist eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen. Zurzeit sind über 3.000 Studierende an sechs Fakultäten und am Institut für wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) eingeschrieben. Berufstätige mit oder ohne Hochschulreife, Studierende und Interessierte haben am IWP die Möglichkeit, sich berufsbegleitend und kompetenzorientiert in verschiedenen Kontakt- und Masterstudiengängen, Seminar- und Weiterbildungsreihen sowie Personalentwicklungsprogrammen weiterzubilden und zu qualifizieren. Seit 2012 geht die SRH Hochschule Heidelberg neue Wege: Mit der Einführung eines Studiums nach dem CORE-Prinzip wurden alle Studiengänge hochschulweit neu strukturiert und konsequent auf die am Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen ausgerichtet. Durch den Einsatz innovativer Lehr-, Lern- und Prüfungsmethoden rückt aktives und eigenverantwortliches Studieren in den Mittelpunkt. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie gehört zum Hochschulverbund der SRH Holding, einer unabhängigen Stiftung, die bundesweit Bildungseinrichtungen und Krankenhäuser betreibt.

Stiftungskontakt

Heinz-Otto Mezger | randstad stiftung | Helfmann-Park 8 | 65760 Eschborn |
T 06196/998 98 67 | F 06196/777 13 58 | E-Mail: mezger@randstad-stiftung.de

Abdruck honorarfrei mit der Bitte um Zusendung eines Beleges.